

Niederschrift

Gremium	Arbeitskreis Dorferneuerung Hähnlein
----------------	---

Sitzung am	Mittwoch, den 06.12.2006
Sitzungsort	Alsbach-Hähnlein, Gernsheimer Straße 31
Sitzungsraum	Alte Schule Hähnlein, Raum EG
Sitzungsbeginn	19:30 Uhr
Sitzungsende	21:50 Uhr

24. öffentliche Sitzung:

Anwesende: s. beigefügte Anwesenheitsliste

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die der Niederschrift beigefügt sind.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben

stellvertr. Vorsitzender : _____
Manfred Rechel

Schriftführerin : _____
Doris Stolle

Die Einladung zur 24. öffentlichen Sitzung erfolgte fristgerecht. Zeit, Ort und Stunde der Sitzung waren öffentlich bekannt gegeben worden.

Herr Manfred Rechel eröffnete die Sitzung.

Teilnehmerverzeichnis

Name	Bemerkung	Funktion
------	-----------	----------

Stimmberechtigte

Claus-Dieter Böhm		E
Sebastian Bubenzer		N
Heinz-Dieter Elbracht		N
Rainer Gottwein		N
Liz Grün		A
Ottmar Hechler		A
Konrad Hoppe		N
Doris Lochmann		A
Manfred Rechel		A
Klaus-Ulrich Rönsch		N
Ulrike Schernthaner		N
Erwin Schwertner		A
Gerhard Zankl		A
Martin Zankl		N
Christel Fleischmann		N
Bijan Motamedi		N
Christa Scimone		A
Horst Peth		N
Peter Scheffler		N
Joachim Seib		N
Georg Rothermel		N
Harald Plößer		N
Hans-Jürgen Götze		E
Doris Stolle		A
Herwig Münster		E

Tagesordnung

1. Genehmigung des Protokolls der 23. öffentlichen Sitzung
2. Treffpunkt Waage;
hier: Sachstand
3. Kunstwerk auf dem Marktplatz;
hier: Sachstand
4. Sonstige Dorferneuerungsprojekte;
hier: Sachstand
5. Öffentlichkeitsarbeit;
hier: Zeitstrahl
6. Sitzung des AKDE;
hier: Termine für 2007
7. „Ab in die Mitte“ die Innenstadtoffensive Hessen;
hier: Wettbewerbsausschreibung
8. Sonstiges

TOP 1

Genehmigung des Protokolls der 23. öffentlichen Sitzung

Gegen das Protokoll wurden keine Einwände erhoben.

TOP 2

Treffpunkt Waage; hier: Sachstand

Aufgrund der derzeitigen starken beruflichen Auslastung des gesamten Redaktionsteams konnte die nächste Ausgabe des Treffpunktes Waage noch nicht fertig gestellt werden. Genügend Beiträge sind jedoch inzwischen eingegangen.

TOP 3

Kunstwerk auf dem Marktplatz; hier: Sachstand

Die Gemeindevertretung fasste am 14.11.2006 folgenden Beschluss:

Die Gestaltung des Marktplatzes soll wie bisher beschlossen weiter verfolgt werden. Unabhängig davon wird die Entscheidung zur Auswahl des Künstlers und des Kunstwerkes vertagt. Es besteht Einigkeit darüber, dass damit das Kunstwerk zwar in einem Bezug zum Wasser stehen kann, jedoch eine Brunnentechnik am Kunstwerk ausgeschlossen ist.

Zur nächsten Sitzung Ortsmitte Hähnlein sollen die Künstler Thomas Duttenhoefer sowie Christoph Kappesser eingeladen werden. Der Ältestenrat legt den Sitzungstermin fest. Herr Matthias Will wird nicht mit der Gestaltung eines Kunstwerkes auf dem Marktplatz beauftragt werden.

TOP 4

Sonstige Dorferneuerungsprojekte;

hier: Sachstand

– Obstlehrpfad

Herr Zankl reichte eine Liste der Gelnhäuser Baumschule an Dr. Heimer weiter. Aus dieser Liste sollen die Neupflanzungen ausgewählt werden. Die Naturschutzbehörde wird um Vorschläge gebeten.

Herr Manfred Rechel und Herr Zankl werden gemeinsam einen Pflegeplan aufstellen und diesen an die Naturschutzbehörde weiterleiten.

Der Pächter der Grundstücke, Herr Kehr wird durch Herrn Manfred Rechel informiert. Frau Stolle eruiert, ob aufgrund des bestehenden Pachtvertrages noch Klärungsbedarf vor der Bepflanzung besteht. Sofern alle Punkte mit dem Pächter und der Naturschutzbehörde rechtzeitig abgearbeitet werden, kann eine erste Bepflanzung Ende Februar/Mitte März erfolgen.

– Seniorentreff

Aus der Diskussion:

Der derzeitige Seniorentreff wird in der Mehrzahl von über 75-jährigen besucht. Hier ist der Anteil allein stehender Hausfrauen besonders groß. Der Nachwuchs fehlt.

Einige Senioren treffen sich in kleinen, selbst organisierten Gruppen und starten selbst organisierte Unternehmungen. Die Jahrgangstreffen werden in der Regel gut angenommen. Auch das Seniorenprogramm der Gemeinde ist sehr beliebt.

Das Angebot an neuen Räumen mit dem Bauende der Alten Bürgermeisterei könnte zur Initialzündung für eines neues Konzept genutzt werden. Möglich wären selbst organisierte Veranstaltungen oder ein offener Stammtisch.

Bis zur nächsten Sitzung des AKDE sollen Ideen gesammelt werden und Materialien zu bisher bestehenden Angeboten beschafft werden. Danach sollen die Ideen in größerem Kreis diskutiert werden.

In der Anlage erhalten sie einen Überblick über das aktuelle Seniorenprogramm der Gemeinde sowie verschiedene Ansprechpartner, die Seniorenarbeit in der Gemeinde anbieten. Beigefügt wurden weiterhin die Ansprechpartner beim Landkreis und beispielhafte Auszüge aus dem Veranstaltungskalender.

– Markttag

Dieser Punkt wird vertagt. Einzig die Idee, evtl. eine Tauschbörse für Pflanzen zu veranstalten, wird festgehalten.

TOP 5

Öffentlichkeitsarbeit;

hier: Zeitstrahl

v e r t a g t

TOP 6

Sitzung des AKDE;

hier: Termine für 2007

Der gemeinsame Spaziergang zum Jahresende erfolgt am Samstag, dem 06.01.2007 ab 16:30 Uhr, Treffpunkt Waage. Das Ziel wird wetterabhängig abgesprochen.

Weitere reguläre Sitzungstermine sind:

Mittwoch, den 07.02.2007

Mittwoch, den 07.03.2007

Mittwoch, den 04.04.2007

Mittwoch, den 02.05.2007

Mittwoch, den 06.06.2007

Mittwoch, den 04.07.2007

TOP 7

Ab in die Mitte – die Innenstadtoffensive Hessen;

hier: Wettbewerbsausschreibung

In diesem Jahr wird kein Beitrag für die Wettbewerbsausschreibung eingereicht. Jedoch soll im Rahmen der Theatertage etwas für Kinder angeboten werden. Eine erste Idee ist ein Mitmachzirkus (siehe Anlage). Zur Finanzierung könnten abends Veranstaltungen für Erwachsene im Zelt stattfinden. Dies könnten eine Lesung, offene Bühne, Musik- oder Kabarettgruppe, ein Fest für Jugendliche, eine Kinoveranstaltung etc sein.

Zur Vermeidung von Überschneidungen ist eine Abstimmung mit der Jugendförderung der Gemeinde sinnvoll. Der AKDE bittet um Informationen über die Planungen der Jugendförderung für 2007. Es soll eruiert werden, ob eine Zusammenarbeit zwischen Dorferneuerung und Jugendförderung im Jahr 2007 oder 2008 möglich ist.

TOP 8

Sonstiges

Waage

Herr Hechler macht auf die Unebenheiten im Pflaster um den ehemaligen Anbau herum aufmerksam. Hier müsste die Oberfläche verkehrssicher hergestellt werden.

Spielplatz Steingarten

Unter großem Engagement der Eltern liefen die Arbeiten am Spielplatz Im Steingarten. Zu den Arbeitseinsätzen stellte die Gemeinde auch Getränke und Lebensmittel. Augenblicklich wurden die Arbeiten am Spielplatz wegen der ungünstigen Witterung unterbrochen. Im AKDE herrscht Einigkeit, dass auf jeden Fall ein Einweihungsfest gefeiert werden sollte.